

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### § 1 ALLGEMEINES

Das von world-horsemarket.com (infolge: WHM) zur Nutzung bereit gestellte Service versteht sich als Marktplatz, in dessen Rahmen registrierte Benutzer untereinander Verträge abschließen können, insbesondere Pferde aller Rassen und Gattungen angeboten, vertrieben und erworben werden können. Die Plattform steht – vorbehaltlich § 10 dieser AGB – jedem Interessenten, Käufer und Verkäufer von Pferden zur Verfügung. Die Nutzung steht natürlichen und juristischen Personen, sowie Verbrauchern und Unternehmern unter Akzeptanz der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz AGB) offen. Die Betreiber der Internetplattform [www.world-horsemarket.com](http://www.world-horsemarket.com) sind aus dem Impressum ersichtlich.

Verbraucher sind Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und somit natürliche oder juristische Personen, die keine Unternehmer sind. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, für die das gegenständliche Geschäft zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmen sind jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mögen sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein.

Nutzer können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein.

## § 2 GELTUNGSBEREICH

Diese AGB finden Anwendung auf sämtliche entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte von WHM und den Benutzern der zur Verfügung gestellten Plattform hinsichtlich sämtlicher über diese angebotenen Services. WHM schließt sämtliche Verträge im Rahmen der bereitgestellten Services ausnahmslos unter Zugrundelegung dieser AGB ab. Für Schäden und Rechtsnachteile, welche der Benutzer aus der Inanspruchnahme von Verlinkungen erleidet, schließt WHM jedwede Haftung aus. Diese AGB verlieren mit dem Verlassen von unter WHM erreichbaren Seiten ihre Geltung.

Es steht WHM frei, ihr Service jederzeit zu ergänzen, abzuändern oder zu reduzieren. WHM ist auch berechtigt diese AGB jederzeit zu ergänzen und abzuändern. Zur Erhöhung der Rechtssicherheit erklärt sich WHM freiwillig bereit, eine allfällige Änderungen oder Ergänzung eine Woche vor Inkrafttreten der neuen AGB den Benutzern mittels Veröffentlichung auf der Homepage bekannt zu geben, ohne dass bei Unterlassen einer solchen Veröffentlichung ein Rechtsanspruch gegen WHM abgeleitet werden kann.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen vom Vertragspartner werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## § 3 REGISTRIERUNG

Jeder Benutzer hat sich vor Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Services mittels Formular auf der Homepage der WHM zu registrieren. Insbesondere sind Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Bankverbindung bekannt zu geben. Die Anmeldung auf WHM ist kostenlos.

Minderjährigen ist eine Anmeldung nicht erlaubt, juristischen Personen nur unter gesonderter Bekanntgabe einer vertretungsbefugten natürlichen Person per E-Mail. Im Falle einer Änderung der persönlichen Daten sind die geänderten Daten umgehend bekannt zu geben. Für nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechenden Angaben übernimmt WHM keine Haftung.

Bei der Registrierung wählt der Benutzer einen Benutzernamen und ein Passwort. Der Benutzername ist so zu wählen, dass nicht in Rechte Dritter, insbesondere Namens-, Marken- oder Urheberrechte eingegriffen wird. Auch sittenwidrige Benutzernamen sind unzulässig. Das Passwort ist sowohl vom Benutzer als auch von WHM geheim zu halten. WHM ist von dieser Geheimhaltungsverpflichtung lediglich dem Benutzer selbst gegenüber befreit.

Nach dem Absenden der Pflichtangaben wird der Benutzer von WHM mittels einer automatisch generierten E-Mail zur nochmaligen Überprüfung der registrierten Daten auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit verpflichtet. Durch das Bestätigen seiner Benutzerdaten verzichtet der Nutzer auf sämtliche Einwendungen, auch gegenüber Dritten, aus der Unrichtigkeit der registrierten Benutzerdaten und aktiviert seinen Benutzerstatus.

#### **§ 4 VERTRAGSVERHÄLTNIS**

Mit der Registrierung und Zustimmung zu den AGB schließt WHM mit dem Benutzer unter Zugrundelegung der gegenständlichen AGB einen Nutzungsvertrag. Inhalt dieses Vertrages ist lediglich die entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung der auf dieser Plattform zur Verfügung gestellten Services. Auf dieser Plattform geschlossene Kaufverträge jeder Art kommen ausschließlich zwischen Käufer und Verkäufer zu Stande

und ist WHM niemals Vertragspartei einer solchen Vereinbarung. WHM übernimmt lediglich die technische und organisatorische Abwicklung der Auktionen. Aus den zwischen Käufer und Verkäufer zu Stande gekommenen Verträgen entspringen WHM keine wie immer gearteten Pflichten. WHM wird weder als Makler noch als Vermittler tätig.

WHM speichert die zur Verfügung gestellten Daten und ermöglicht dem Verkäufer insbesondere Verkaufsanbote elektronisch darzustellen. Auch übernimmt WHM die Übermittlung der Gebote und die Mitteilung über den Ausgang der Auktion. Diese Abwicklung erfolgt automatisationsunterstützt, sodass die vom Verkäufer angegebenen Daten und Informationen von WHM keiner inhaltlichen Prüfung unterzogen werden können. Aus diesem Grund übernimmt WHM keine Verpflichtung, sich Informationen über die angebotenen Produkte und die Richtigkeit der Benutzerdaten zu verschaffen oder weiterzugeben.

## § 5 AUKTIONEN

WHM stellt unter anderem die Abwicklung von Internetauktionen als Service zur Verfügung. Den Benutzern wird hierdurch ermöglicht, Pferde und Bezug habende bewegliche Sachen gegen Höchstgebot zu kaufen oder zu verkaufen. Durch die Bekanntgabe eines Ausrufungspreises legt der Verkäufer ein verbindliches Verkaufangebot, an welches er innerhalb der in diesen AGB für den jeweiligen Bereich festgesetzten Frist gebunden ist. Die Annahme des Kaufangebotes erfolgt nicht durch Zuschlag, sondern regelmäßig (Ausnahme: Fixpreis) durch Zeitablauf. Der Vertrag kommt mit demjenigen Bieter zu Stande, der vor Ablauf der Zeit das höchste Gebot gelegt hat.

Als Systemzeit gilt die Zeit am Server von WHM.

Wurde vom Käufer zu einem Fixpreis offeriert, so kommt der Vertrag mit demjenigen verbindlich zu Stande, der als erstes das Angebot rechtsgültig annimmt. Fixpreisangebote sind die unter Aktivierung der „Sofort-Kaufen-Option“ vom Verkäufer eingestellten Angebote. Diese Angebote sind im Auktionsbereich ausdrücklich als solche bezeichnet.

Vom Verkäufer ist mittels von WHM definierten Formularen ein Mindestgebot, welches zugleich den Ausrufungspreis darstellt, sowie der Name, die Rasse, die Farbe, das Geburtsdatum, das Stockmaß, das Geschlecht und die Eignungen des Pferdes sowie das Vorhandensein von Zuchtpapieren und des Equidenpasses anzugeben. Um den Zustand und die Eignung des Pferdes als Kaufgegenstand ausreichend zu bestimmen, ist der Verkäufer verpflichtet, diese Angaben im Formular wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen. WHM stellt den Platz für drei Lichtbilder für den Verkaufsauftritt zur Verfügung und ist der Verkäufer dazu verpflichtet 3 Originalaufnahmen des Pferdes WHM zu übermitteln.

Zum Verkauf dürfen lediglich Pferde im gesunden Zustand ohne akute Krankheiten und Verletzungen angeboten werden. Bei jedem Versuch des Zuwiderhandelns kann WHM den Nutzer gemäß § 13 dieser AGBs sperren bzw. von der Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Services ausschließen.

Die Haftung für den Inhalt der Angaben übernimmt ausschließlich der Verkäufer und ist WHM berechtigt, bei Verdacht einer Manipulation oder eines Missbrauches das Verkaufsangebot unverzüglich vom Service zu nehmen und den Verkäufer gemäß § 13 dieser AGB zu sperren. Die Angaben des Verkäufers werden von WHM nicht auf ihre Richtigkeit überprüft.

WHM empfiehlt den Bietern vor Angebotslegung, das zum Verkauf stehende Pferd in der Natur zu begutachten, um etwaige Unklarheiten nach Vertragsabschluss auszuschließen.

Insbesondere gelten für die einzelnen Services der WHM folgende Besonderheiten:

## **1. Klassikbereich:**

Für die zum Verkauf eingestellten Pferde kann ab Freischaltung in Gebotsschritten von mindestens € 10,00 geboten werden. Das jeweilig höchste Gebot und die noch verbleibende Zeit sind auf der Plattform ersichtlich. Mit Ablauf der Zeit wird der Höchstbieter per E-Mail vom Vertragsabschluss mit dem Verkäufer verständigt.

Um den Nutzern die tatsächliche Begutachtung des Pferdes in der Natur zu ermöglichen, gilt als verbindliche Laufzeit des Verkaufangebotes eine Frist von 10 Tagen, nach deren Ablauf der Kaufvertrag mit dem Höchstbieter verbindlich zu Stande zu kommt.

## **2. Businessbereich:**

Der Businessbereich richtet sich in erster Linie an Unternehmer und bietet WHM insbesondere die Möglichkeit eines umfangreicheren und professionellen Verkaufs- und Werbeauftritts.

Die Gestaltung des Verkaufsauftrittes für Businesskunden erfolgt ausschließlich über die externe Werbeagentur Studio 2 und obliegt dieser die gesamte grafische Gestaltung des Auftrittes. Der Vertrag über die Gestaltung des Verkaufsauftrittes wird ausschließlich zwischen dem Verkäufer und der Werbeagentur Studio 2 geschlossen. WHM übernimmt keine Haftung für Inhalte aus diesem Verkaufsauftritt. Entgeltansprüche aus dem Nutzungsvertrag zwischen dem Verkäufer und WHM bleiben hievon unberührt. Der Vertragsabschluss im Businessbereich erfolgt durch Annahme des verbindlichen Verkaufangebotes durch den Höchstbieter nach Ablauf der vom Verkäufer zu Beginn der Auktion bekannt gegebenen Frist.

Die Möglichkeit einer Auktion im Businessbereich steht ausschließlich Unternehmern und Großkunden offen und ist hierfür eine gesonderte Zugangserkennung nötig. Die Gewährung dieser Zugangsberechtigung liegt ausschließlich im Ermessen von WHM. Insbesondere hat WHM die Möglichkeit, ungenügende Verkaufsauftritte auf den Klassikbereich zu verweisen.

### **3. Last Minutebereich:**

Der Vertragsabschluss kommt durch Annahme des Verkaufangebotes durch den Höchstbietenden nach Ablauf der vom Benutzer bekannt gegebenen Frist, welche 2, 4, 6 oder 8 Tage beträgt, zu Stande. Bei der Nutzung des Last Minutebereiches fällt lediglich ein nach Laufzeit gestaffeltes Grundentgelt, jedoch kein vom Auktionsendpreis abhängiges Nutzungsentgelt für den Verkäufer an. Die aktuellen, gestaffelten Grundentgelte können der Preisliste entnommen werden.

Für sämtliche dieser Bereiche gilt, dass der Käufer eine automatisch generierte E-Mail mit der Bestätigung des Kaufvertragsabschluss sowie sämtlicher relevanter Informationen über die Vertragsparteien erhält. Kam es mangels Annahme des Verkaufangebotes zu keinem Kaufvertragsabschluss, ist der Verkäufer berechtigt, neuerlich ein Verkaufsangebot zu gleichen oder veränderten Konditionen zu legen und entstehen alle daraus resultierenden Rechte und Pflichten von neuem.

## **§ 6 KONKURRENZVERBOT**

Den Benutzern ist es ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von WHM untersagt, im Verkaufsauftritt auf der Plattform von WHM auf private oder gewerbliche Verkäufe von Pferden unter Umgehung der Plattform von WHM hinzuweisen, hierfür zu werben oder auf eigene bzw fremde Inhalte mittels Link hinzuweisen. Insbesondere ist jeder auch nur



abstrakte Hinweis auf zum Verkauf stehende Pferde, welcher ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von WHM erfolgt, zu unterlassen.

WHM ist berechtigt, Benutzer im Falle der Missachtung dieser Konkurrenzklausel von der Nutzung der Services der WHM auszuschließen und für weitere Registrierungen zu sperren. Darüber hinaus gehende Ansprüche bleiben von dieser Regelung unberührt.

## **§ 7 ENTGELT UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

Die Nutzung der Services von WHM erfolgt für den Käufer unentgeltlich. Für den Verkäufer fällt für jedes abgegebene Verkaufsangebot ein von der Höhe des Auktionsendpreises abhängiges Nutzungsentgelt sowie ein grundsätzlich, fixes, im Last-Minute-Bereich gestaffeltes, Grundentgelt an. Die Höhe des Nutzungsentgeltes und des Grundentgeltes ist der Preisliste zu entnehmen und gelten bis auf Widerruf. Eine Überwälzung sowohl des Nutzungsentgeltes als auch des Grundentgeltes als Zuschlag zum Höchstgebot auf den Käufer ist unzulässig.

Das einzelne Nutzungsentgelt und das Grundentgelt sind zahlbar am Sitz von WHM. Mit der Bestätigung des Verkaufsangebotes erhält der Verkäufer per E-mail eine automatisch generierte Rechnung über das Grundentgelt. Unmittelbar nach Zahlungseingang erfolgt durch WHM die Freischaltung des Verkaufsangebotes auf der Plattform. Erfolgt innerhalb von drei Wochen nach Bestätigung des Verkaufangebotes kein Zahlungseingang, wird das Verkaufsangebot aus dem System genommen.

Nach Auktionsende wird die Rechnung über das Nutzungsentgelt unmittelbar nach Verkaufsabschluss elektronisch an den Verkäufer versendet und ist das Nutzungsentgelt binnen sieben Werktagen ab Zugang der automatisch generierten und per E-Mail

versendeten Rechnung ohne Abzüge und spesenfrei zur Zahlung fällig. Nach Ablauf dieser Frist befindet sich der Verkäufer gegenüber WHM im Zahlungsverzug.

Für den Verzugsfall ist WHM berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz gegenüber dem Verkäufer geltend zu machen.

Sämtliche nach Eintritt des Verzuges zur Zahlung anfallenden Betreibungs- oder Einbringungskosten, welche zur Hereinbringung der Forderung notwendig sind, sind vom Verkäufer zu tragen. Bei Einschaltung eines Inkassobüros oder eines Rechtsanwaltes sind diese zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Kosten vom Verkäufer zu tragen.

Sollte es aus Gründen, welche in der Sphäre des Verkäufers (insbesondere nach § 8 dieser ABG) liegen, zum Abbruch einer Auktion, in welcher bereits ein verbindliches Kaufgebot vorlag, kommen, so gebührt WHM dessen ungeachtet das Grundentgelt.

## **§ 8   ÄNDERUNGEN DES VERTRAGSINHALTES UND UNMÖGLICH- WERDEN DER LEISTUNG**

Ändert sich der Leistungsinhalt dergestalt, dass ein Pferd nach der Bestätigung des verbindlichen Verkaufsangebotes infolge einer Verletzung oder Krankheit zugesicherte Eigenschaften nicht mehr aufweist oder der Wert des Pferdes sich ändert, so ist der Verkäufer verpflichtet, dies unverzüglich unter Beilage einer Bestätigung des Amtstierarztes WHM bekannt zu geben und haftet für jede Verzögerung. Die Änderung des Leistungsinhaltes wird von WHM nach Maßgabe der technischen und personellen Möglichkeiten im Verkaufsangebot online kundgemacht.

Wurden in diesem Fall vom Bieter bereits Gebote abgegeben, so hat der Höchstbieter das Wahlrecht, am abgeschlossenen Vertrag festzuhalten oder aufgrund der erfolgten Änderung vom Vertrag zurückzutreten. Jedes nach der Mitteilung der Leistungsänderung abgegebene Gebot ist jedenfalls verbindlich.

Im Falle des Todes eines Pferdes während einer laufenden Auktion ist WHM unverzüglich hiervon zu verständigen und verpflichtet, die Auktion zu beenden.

Der Verkäufer ist jeweils verpflichtet, eine Bestätigung des Amtstierarztes über die Schädigung beizulegen. WHM haftet nur für jede vorsätzliche Verzögerung der Veröffentlichung bzw der Beendigung der Auktion.

## **§ 9 GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Da WHM durch diese Nutzungsvereinbarung lediglich die technische Infrastruktur des Marktplatzes zur Verfügung stellt und lediglich die Verkaufsanbote der Verkäufer elektronisch ersichtlich macht, treffen WHM keinerlei Verpflichtungen aus den zwischen Käufer und Verkäufer abgeschlossenen Verträgen. Insbesondere leistet WHM nicht Gewähr für die Richtigkeit der persönlichen Angaben der Vertragsparteien, für inhaltliche Angaben über den Kaufgegenstand, für allenfalls auftretende Mängel an diesem, für die ordnungsgemäße Erfüllung des Kaufvertrages und allenfalls hieraus entstehender vertraglichen Nebenverpflichtungen.

WHM haftet insbesondere nicht für Schäden bzw Gewährleistungsansprüche, welche aus dem Verzug, einer Minderleistung oder sonstigen Nichterfüllung einer vertraglichen oder nebenvertraglichen Verpflichtung der Vertragsparteien entspringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im eigenen Interesse der Kaufgegenstand vor Vertragsabschluss zu begutachten ist. WHM haftet nicht für einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg oder die rechtliche Durchsetzung der auf der Plattform von WHM geschlossenen Verträge. Insbesondere entsteht auch keine Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden oder atypische Schäden jeglicher Art, sowie den Ersatz von entgangenen Gewinn oder immaterieller Werte.

WHM haftet nicht für fremde Inhalte, auf die mittels Verlinkung zugegriffen wird, außer in dem Fall, dass WHM die Rechtswidrigkeit oder Sittenwidrigkeit dieser Inhalte bekannt war. WHM ist nicht verpflichtet, diese Inhalte zu kontrollieren, jedoch berechtigt, die Inhalte mittels Stichproben auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Eine Verlinkung oder Übernahme von Inhalten der Seiten von WHM andererseits macht den Inhaber der Bezug nehmenden Homepage für allfällige der WHM entstehende Schäden haftbar.

WHM wird für die Abwicklung der Nutzungsvereinbarung eine dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. WHM haftet jedoch nicht für unverschuldete bzw leicht fahrlässige Systeminstabilitäten oder Systemausfälle und aus diesen entspringenden Schäden, insbesondere nicht für die hieraus entgangenen Gewinne. Daher übernimmt WHM auch keine Gewähr für die jederzeitige Verfügbarkeit und Störungsfreiheit der auf der Plattform angebotenen Services, verpflichtet sich jedoch, aufgetretene technische Mängel und Schwierigkeiten im Rahmen der Möglichkeiten zu beheben.

Sollte WHM trotz oder neben dieser Bestimmung rechtlich haftbar sein, so beschränkt sich diese Haftung bei leitenden Angestellten von WHM auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, bei sonstigen Erfüllungsgehilfen nur auf Vorsatz. Gegenüber Verbrauchern beschränkt sich eine allfällige Haftung der WHM und deren Mitarbeiter auf Vorsatz und

grobe Fahrlässigkeit. Die Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes sowie anderer zwingender Gesetzesbestimmungen bleiben hievon unberührt.

## **§ 10 KAUFVERTRÄGE**

Im Vertragsverhältnis zwischen Käufer und Verkäufer sind die zwingenden Vorschriften des Verbraucherschutzes zu berücksichtigen, insbesondere das Rücktrittsrecht des Verbrauchers bei Fernabsatzgeschäften. Ebenso ist untersagt, die Kosten der Rücksendung auf den Käufer abzuwälzen, die Frist zur Ausübung des Rückgaberechtes mit dem Rechnungsdatum beginnen zu lassen sowie Klauseln zu vereinbaren, in denen der Erfüllungsort als Gerichtsstand des Verkäufers bestimmt ist.

## **§ 11 ONLINE - SHOP**

Die Bestellung im Shop-Bereich der WHM-Homepage stellt ein Angebot an WHM zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Nach Abgabe der Bestellung erhält der Käufer von WHM eine E-Mail, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten, wie insbesondere die Adresse von WHM, den Preis und die wesentlichen Eigenschaften der Ware, die Lieferkosten und die Zahlungsbedingungen beinhaltet. Diese Bestellbestätigung dient ihrer Information, dass die Bestellung bei WHM eingegangen ist. Der Kaufvertrag kommt erst zu Stande, wenn WHM das bestellte Produkt an den Käufer versendet und den Versand per E-Mail bestätigt. Der Kaufvertrag mit WHM kommt lediglich über den Inhalt der Versandbestätigung zu Stande.

Ist der Käufer der Ware ein Verbraucher, steht diesem gemäß § 5e KSchG binnen 7 Werktagen ab Lieferung der Ware ein Rücktrittsrecht zu.

Der Ort des Versandes wird als Erfüllungsort bestimmt.

Der Rechnungsbetrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von WHM.

WHM haftet nicht für Schäden, die am Liefergegenstand selbst entstanden sind sowie für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Dies gilt auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von WHM.

WHM haftet darüber hinaus lediglich für vorsätzliche und grob fahrlässig zugefügte Schäden.

## **§ 12 EINGABEFEHLER**

Eingabefehler im Rahmen der Preisbildung können nur insoweit berücksichtigt und verbessert werden, als diese so offensichtlich sind, dass durchschnittlich aufmerksame Benutzer der Plattform jedwede Zweifel über die Richtigkeit der Angabe ausschließen können. Käufer und Verkäufer nehmen zur Kenntnis, dass darüber hinaus eine Berichtigung von Eingabefeldern nicht möglich ist und diese der Risikosphäre des jeweiligen Verursachers zuzurechnen sind. Ansprüche auf Schadenersatz ergeben sich hieraus WHM gegenüber in keinem Fall.

## **§ 13 KÜNDIGUNG**

Die Benutzer der Services von WHM sind berechtigt, den Nutzungsvertrag jederzeit schriftlich per email zu kündigen. Nehmen Benutzer zu diesem Zeitpunkt an einer laufenden Auktion teil, kann der Nutzungsvertrag erst nach Ende dieser Auktion gekündigt werden.

WHM ist jederzeit berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Nutzungsvertrag per E-Mail zu kündigen.

#### **§ 14 SPERREN UND AUSSCHLUSS VON MITGLIEDERN**

Um den ordnungsgemäßen Geschäftsverlauf der Plattform zu gewährleisten, sind die Nutzer angehalten und verpflichtet, sich so zu verhalten, dass keiner Partei hieraus Schaden entspringt. Insbesondere ist jeder Versuch einer Manipulation oder eines Missbrauches der zur Verfügung gestellten Services verboten. Die Verbreitung von sittenwidrigen und rechtswidrigen Inhalten ist untersagt. Angebote und Inhalte der Benutzer dürfen nicht gegen geltendes Recht oder die Bestimmungen dieser AGB verstoßen.

Bestehen konkrete Anhaltspunkte dafür, dass ein Benutzer gegen diese Grundsätze verstößt oder versucht, dagegen zu verstoßen, kann WHM ohne Angabe von Gründen diesen Benutzer für eine bestimmte Zeit sperren oder diesen Benutzer von der Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Services ausschließen. Bei minderschweren Verstößen ist eine Verwarnung möglich.

Der Einsatz von elektronisch generierten Verkaufsagenten ist nicht erlaubt, bei Zuwiderhandeln kann WHM den Benutzer wie oben stehend sanktionieren.

#### **§ 15 AUFRECHNUNGSVERBOT**

Der Unternehmer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch WHM anerkannt wurden.

Der Verbraucher hat ein Recht zur Aufrechnung nur für Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, die gerichtlich festgestellt oder durch WHM anerkannt worden sind.

Der Unternehmer ist nicht zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt.

## **§ 16 SCHRIFTFORM, ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des abzuschließenden Nutzungsvertrages übermittelt werden, müssen in Schriftform oder per E-Mail erfolgen. Die E-Mailadresse des Servicecenters ist aus dem Impressum ersichtlich.

Für sämtliche aus diesem Vertrag entspringende Rechtsstreitigkeiten ist unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes das materielle Recht der Republik Österreich anzuwenden.

Als Gerichtsstand für sämtliche sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertragsverhältnis entspringenden Streitigkeiten wird das für den Sitz von WHM örtlich und sachlich zuständige Gericht vereinbart.

Ist der Nutzer als Verbraucher anzusehen, gilt dieser Gerichtsstand nur dann als vereinbart, wenn der Nutzer in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat oder wenn der Nutzer im Ausland wohnt.

## **§ 17 SALVATORISCHE KLAUSEL**

Sofern eine Bestimmung dieser AGB inhaltlich oder formell unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle



Regelungslücken. WHM übernimmt für Druck- und Schreibfehler keine Haftung, abweichende Geschäftsbedingungen der Benutzer haben keine Geltung.

Auf die Datenschutzerklärung wird verwiesen.